



Was bieten die eCH Standards zur UID dem Anwender?

Inhalt:

- Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) – Ziel und Zweck,
- Ausgangslage zur UID, bisheriger Datenaustausch
- Wichtigstes zur UID: UID-Rollen, UID-Meldefluss,
- UID-Stellen, Herausforderungen und Lösungen
- UID-Daten, eCH-Standards, Schnittstellen und Funktionalität
- Was bieten die eCH Standards zur UID?
- UID-Projektplan
- Spezielle Herausforderungen mit Bezug zu den eCH Standards
- Schlussfolgerung und Ausblick



Ziel und Zweck der UID

- Eindeutige Identifikation von „Unternehmen“
 - Kontinuierliche Reduktion der Anzahl unterschiedlicher administrativer Unternehmensidentifikatoren
-
- ➔ Administrative Erleichterung für Unternehmen (B2G)
 - ➔ Vereinfachung von Verwaltungsabläufen (G2G)
 - ➔ Vereinfachung im Geschäftsverkehr zwischen Unternehmen (B2B)
 - ➔ Voraussetzung für e-Government
 - ➔ Internationale Anforderungen





Ausgangslage zur Unternehmens-Identifikationsnummer (UID)

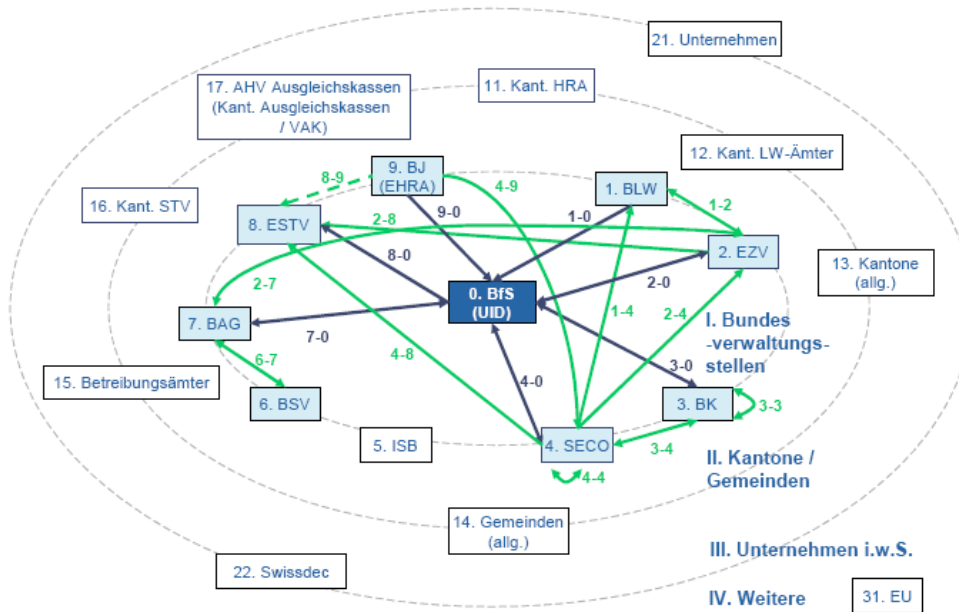
- **Viele Verwaltungsstellen führen unterschiedliche Unternehmens-Identifikatoren**
(z.B. Handelsregister, Mehrwertsteuer, AHV-Abrechnungsnummer für Betriebe, Zoll für Import-/Export)
- Die **Unternehmen werden** daher wiederholt um dieselben Daten angefragt und **unnötig belastet**
- **Unterschiedliche Datenspezifikationen zu Name und Adresse, etc.** (Handelsregister/Bundesamt xy/AHV/Kanton/Gemeinde/Post/...)
- Der **Datenaustausch** zwischen den Verwaltungsstellen ist massiv erschwert und so **nicht automatisierbar**
- Das dezentrale Verwalten mit **nicht IT-gerechten Daten verursacht Mehrkosten in Verwaltung und Wirtschaft**

Statistik Schweiz



Bisherige Vernetzung zum Austausch von Unternehmensdaten (1)

1a. G2G innerhalb der Bundesverwaltung (nur Stufe Bund)

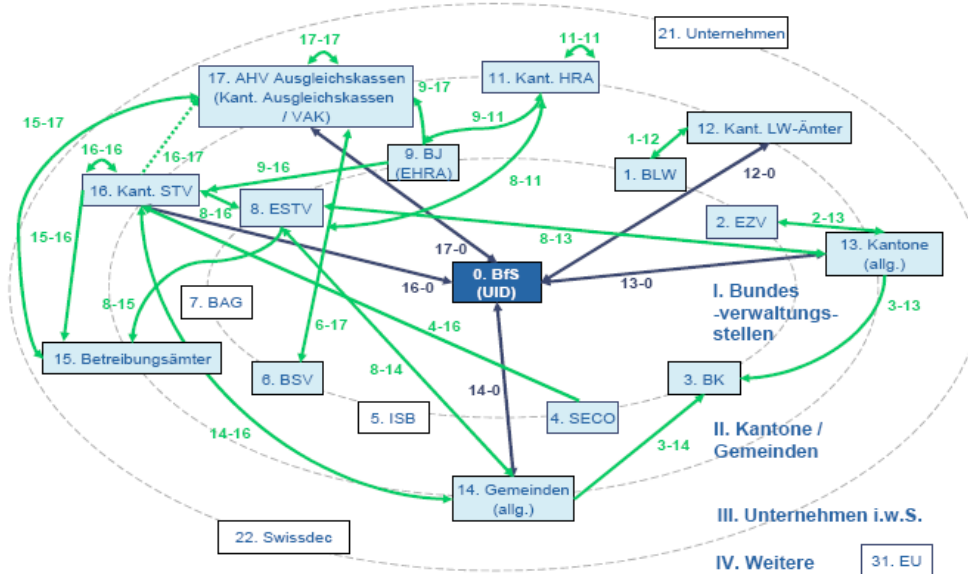


Beispiele der Vernetzung
Bundesverwaltung (BV)
>10 x BFS-BV
>40 x BV-BV



Bisherige Vernetzung zum Austausch von Unternehmensdaten (2)

1b. G2G: Bund – Kantone / Gemeinden
(Behördenaustausch ohne bundesinternen Datentransfer)



Beispiele der Vernetzung
Bundesverwaltung (BV)
>10 x BFS-BV
>40 x BV-BV

Hier ergänzt mit der
Vernetzung BV/BFS zu
Kantonen und Gemeinden
>>50 x Kanton/Gde - BFS
>>100 x Kanton/Gde - BV

Total >>200 Schnittstellen

Statistik Schweiz





Künftige Vernetzung zum Austausch von Unternehmensdaten

Die Partner bleiben die gleichen, aber es kommen viele weitere Verwaltungsstellen dazu, die Unternehmensdaten austauschen werden.

Nur mit einem wohl spezifizierten Datenstandard kann

- der korrekte Datenaustausch sichergestellt
- die automatische Weiterverarbeitung ermöglicht
- die Anzahl der Schnittstellen klein gehalten werden

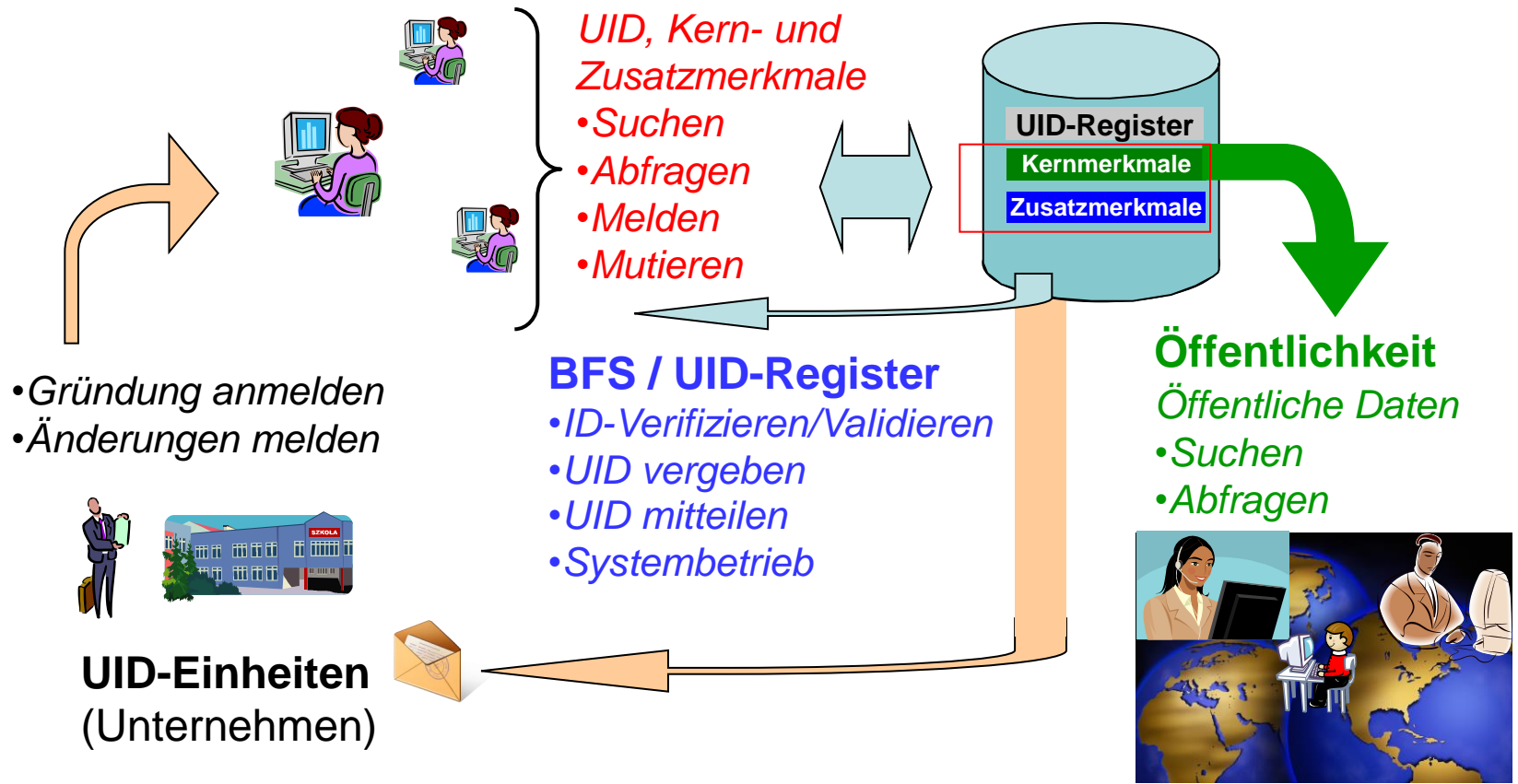
Mit den **eCH-Standards** ist dieser Datenstandard breit abgestützt und allgemein akzeptiert. Dies ist auch aus Kosten- und Komplexitätsgründen für eine erfolgreiche Einführung des UID-Registers erforderlich.





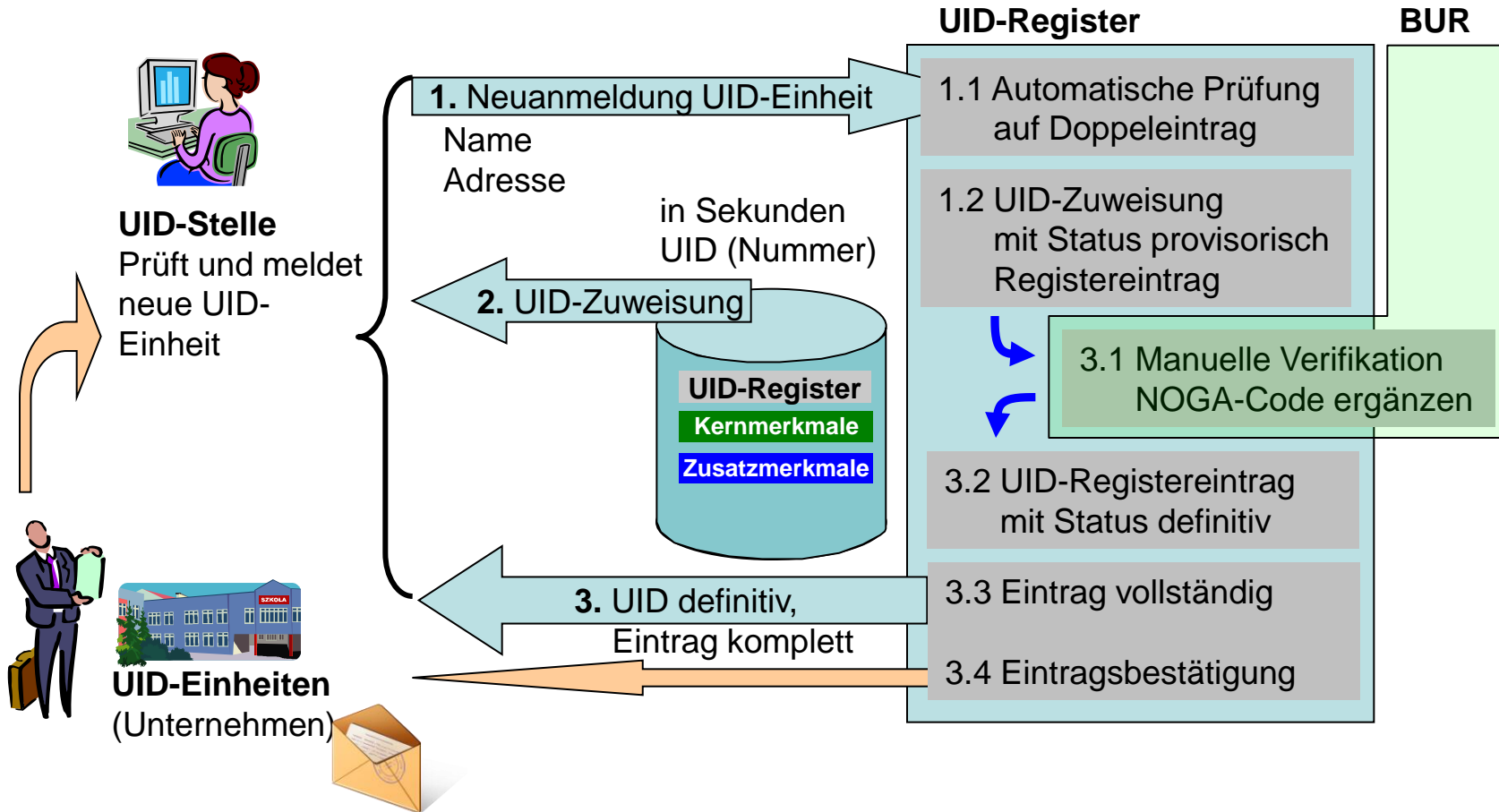
Rollen im UID-Konzept

UID-Stellen führen ihr Fachregister





Meldefluss am Beispiel Neuanmeldung





Pflichten der UID-Stellen

Umfassende Pflichten

- die UID als Identifikator anerkennen
- die UID in den eigenen Datensammlungen führen
- die UID im Verkehr untereinander und mit den UID-Einheiten verwenden
- neue UID-Einheiten sowie Änderungen und Berichtigungen dem UID-Register melden

Reduzierte Pflichten

- die UID als Identifikator anerkennen

Baldiges Anerkennen und Nutzen der UID durch die UID-Stellen und die UID-Einheiten ist eine unserer Herausforderungen

Statistik Schweiz



Herausforderung «Zuständigkeit und Koordination»

Voneinander unabhängig tätige Verwaltungsbereiche (Register) wie:

- Handelsregister,
- Verschiedene Branchenregister,
- Steuerverwaltungen auf Stufe Bund und Kantone
- AHV-Ausgleichskassen,
- Zoll,
- weitere Register auf Stufe Bund, Kantone, Gemeinde

werden die einheitliche UID zur Identifikation von Unternehmen verwenden. Dazu wurden im Gesetz (UIDG/UIDV) Regeln über Zuständigkeiten festgehalten. In gewissen Fällen wird jedoch eine Koordination zwischen den Verwaltungsbereichen erforderlich sein.





Problemlösung zum Thema «Zuständigkeit und Koordination»

Die IT Lösung ist gemäss UIDG so konzipiert, dass die Koordination erleichtert wird. Elemente dazu sind z.B. die unmittelbare Nummernvergabe, Registereinsicht, Feststellen der zuständigen UID-Stelle, weiterleiten von Mutationsmeldungen an andere UID-Stellen. Die Reihenfolge (Hierarchie) massgebender UID-Stellen ist dazu ein entscheidendes Element zur Problemlösung:

	UID Stellen (geordnet nach massgebender Reihenfolge)						
	A	B	C	D	E	F	..
UID-Einheit 1	■	□	□	□	□	□	
UID-Einheit 2	■	□		□		□	
UID-Einheit 3		■		□	□		
UID-Einheit 4	■	□		□			
UID-Einheit ..			■		□		

Legende:

- Für Mutationen massgebende UID-Stelle (vgl. UIDV Art. 3)
- UID Stellen die diese Einheiten in ihrem Register führen



Massgebende UID-Stelle

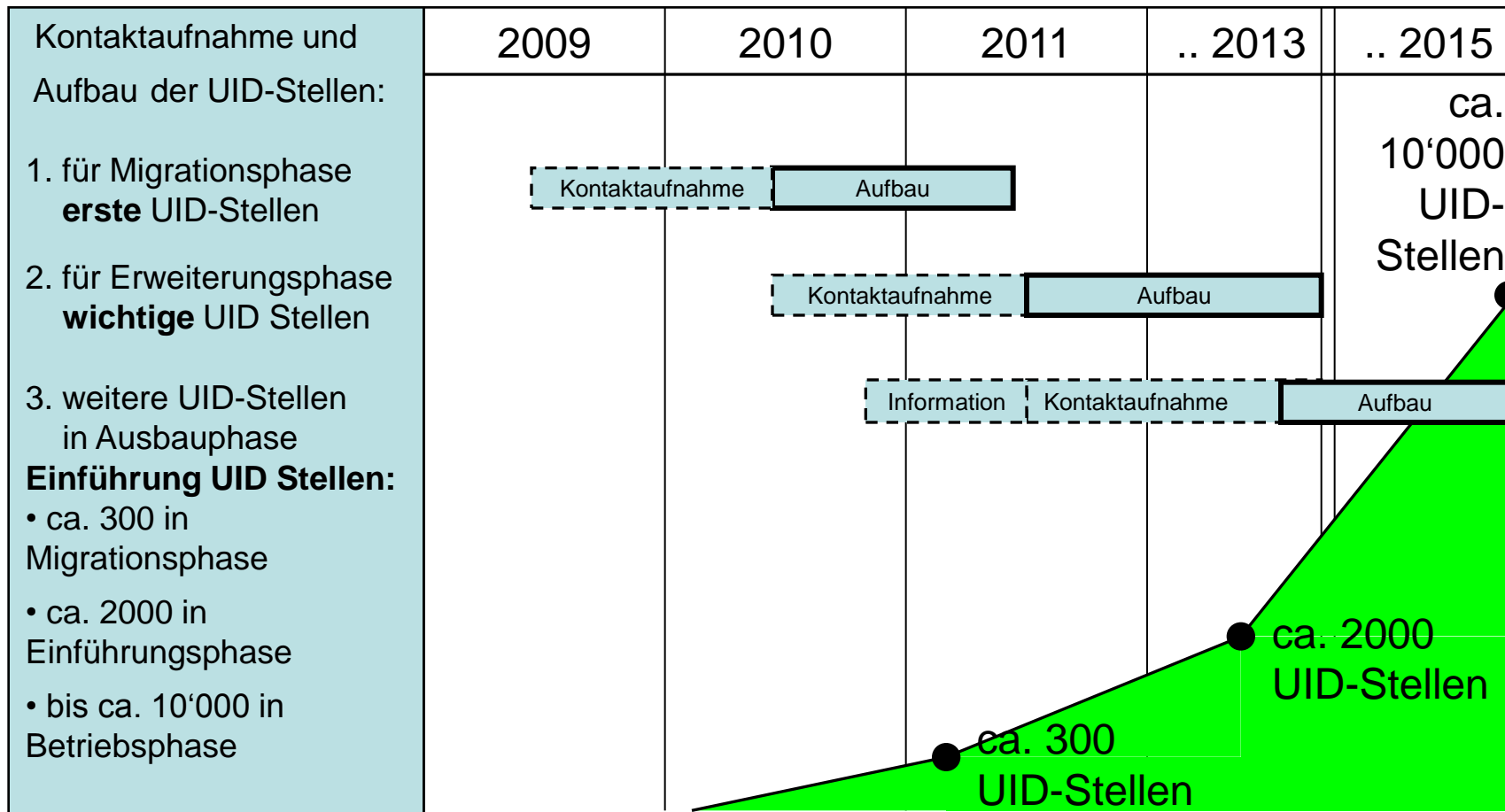
<ul style="list-style-type: none"> - Eidgenössisches Handelsregisteramt - Kantonale Handelsregisterämter 	<ul style="list-style-type: none"> - Kantonale Steuerverwaltungen - Mehrwertsteuerregister - Register der AHV-Ausgleichskassen
<ul style="list-style-type: none"> - Kantonale Landwirtschaftsämter - Register des Bundesamtes für Landwirtschaft - Kantonale Veterinärämter - Kantonschemiker - Register über die universitären Medizinalberufe - Kantonale Anwaltsregister - Kantonale Notariatsregister 	<ul style="list-style-type: none"> - Betriebs- und Unternehmensregister des BFS - Datensammlungen der eidgenössischen Zollverwaltung betreffend im Import/Export registrierte Unternehmen
	<ul style="list-style-type: none"> - Weitere UID-Stellen*

Abnehmende Hierarchie: Handels- / Branchen- / Steuer- / weitere - Register

* Weitere UID-Stellen haben reduzierte Pflichten, während erstere nach UIDG/UIDV umfassende Pflichten haben



Konzept Einführung UID-Stellen





Unternehmensdaten im UID-Register

Kernmerkmale (Art. 6 Abs. 2 Bst. a UIDG) -> in eCH spezifiziert *

UID, UID-Ergänzung, Status des Eintrags im UID-Register,
Name, Firma oder Bezeichnung
Adresse
Status des Eintrags im Handelsregister
Status des Eintrags im Mehrwertsteuerregister
Beginn und Ende der Mehrwertsteuerpflicht

Zusatzmerkmale (Art. 9 Abs. 1 UIDV) -> in eCH spezifiziert *

Diverse zur Identifikation wichtige Merkmale
Öffentliche Zugänglichkeit der Kernmerkmale
UID-Stellen, die Daten zur UID-Einheit gemeldet haben

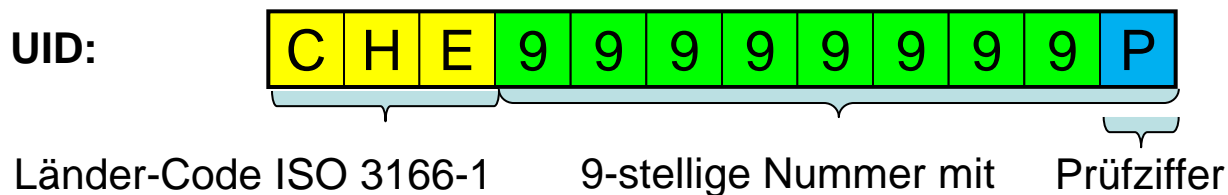
Systemmerkmale (Art. 9 Abs. 2 UIDV) -> Daten nur für BFS sichtbar
Für den Systembetrieb benötigte Daten

*** Spezifikation siehe eCH-0097 / eCH-0098 / eCH-0108**



Spezifikation der UID

(Unternehmens-Identifikationsnummer)

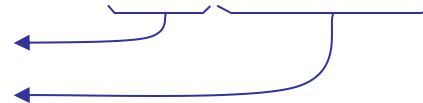


UID mit UID-Ergänzung	UID	UID-Ergänzung*
Visualisierung und Schreibformat:	CHE-123.456.789	HR/MWST
dito in französisch	CHE-123.456.789	RC/TVA
dito in italienisch	CHE-123.456.789	RC/IVA

Spezifikation der UID nach **eCH0097**: CHE123456789

String (3) mit Wert „CHE“ oder „ADM“

Zahl im Wertebereich 1 – 999‘999‘999



* Die UID-Ergänzung ist nicht Teil der UID. Details zur Spezifikation siehe eCH0097.

Statistik Schweiz



Schnittstellen und Funktionalität

Das UID-Register stellt folgende Schnittstellen zur Verfügung:

- > für synchrone Übermittlung, d.h. für unmittelbare Antworten:
UID-WebGUI, UID-Web-Service, BUR-Web-Service
- > für asynchrone Übermittlung für Batch Verarbeitung:
UID-SEDEX (geplant), BUR Flat File/Mutabox

Funktionalität der Schnittstellen (**alle UID-Schnittstellen nach eCH**):

	Neuanmeldung	Mutation	Migration	UID-Info-Abo	
			MyUID/Verwaltung		
UID-Web-GUI	✓	✓	✓	✓	✓
UID-Web-Service	✓	✓	-	-	✓
UID-SEDEX (geplant)	✓	✓	-	-	✓
BUR-Web-Service	✓	✓	-	-	-
BUR-Flat-File/Mutabox	✓	✓	-	-	-



Was bieten die eCH Standards zur UID an Funktionalität?

Die eCH Standards zur UID (**eCH-0097/-0098/-0108**) spezifizieren sämtliche Dateninhalte für Neuanmeldungen, Mutationen, Suchabfragen, die im UID-Register gespeichert sind und mit den UID-Stellen ausgetauscht werden.

Die eCH Standards unterstützen damit auch den Datenaustausch mit dem UID-Web-Service und künftig mit UID-SEDEX.

Dank den eCH Standards und der UID-Web-Service Schnittstelle des UID-Registers kann der Datenaustausch mit allen UID-Stellen einheitlich und automatisiert, auf Basis einer schweizweit anerkannten Datenspezifikation, erfolgen.

Funktional bietet diese Lösung gute Antwortzeiten und hohe Effizienz.

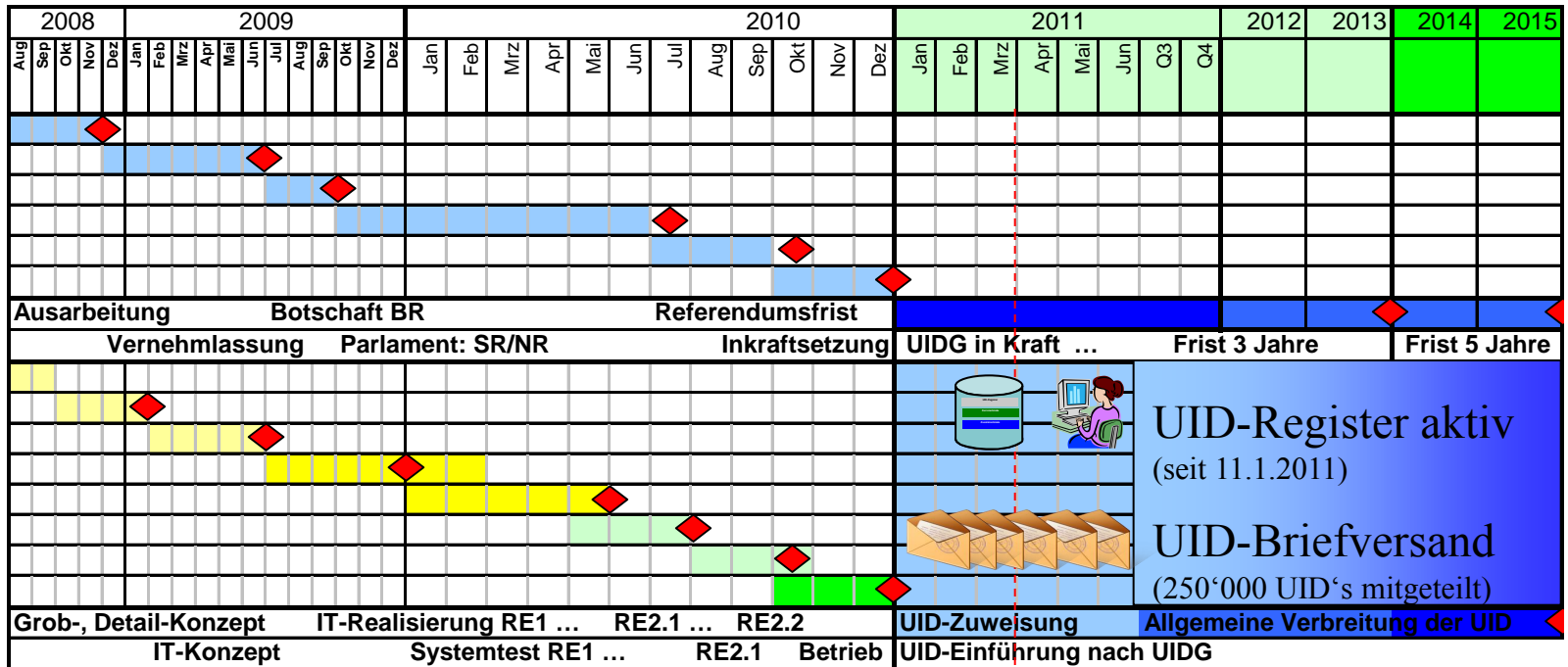




Zeitplan UID Projekt

UIDG (Gesetz) per 1.1.2011 in Kraft
UIDV (Verordnung) per 1.4.2011 in Kraft

Fristen für Einführung
- 3 Jahre für wichtige Register
- 5 Jahre für die UID-Stellen,
(Verwaltung allg.)



UID-Standards eCH0097/0098/0108 umgesetzt: mit Re 2.1 eingeführt
nun Re 2.2 in Betrieb (mit UID-Web-Service)

Statistik Schweiz



UID Einführungsplan und Verbreitung

Basis: UIDG Inkraftsetzung per 1.1.2011

2010												2011				2012	2013	2014	2015								
Jan	Feb	März	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Q1	Q2	Q3	Q4												
UID-System Test und Optimierung												BUR-UID-Migration, Produktionsvorbereitung								Produktion nach UIDG UID-Register produktiv, BUR mit UID produktiv							
Handelsregister, (KHRA, EHRA, ZEFIX, SHAB) UID Vorb.												EHRA/SHAB ab Q3 2011 mit UID															
Mehrwertsteuer - UID Vorbereitung												UID in Test				MwSt ab Q2 2011 100% mit UID											
Anwalts-, Medreg-Register UID-Test und Vorbereitung												UID Einführung								100% mit UID							
BLW Landwirtschafts-Register Test und Vorbereitung																											
Weitere Register mit 5 Jahres Einführungsfrist												Vorbereitung, Datenmigration								100% mit UID							
																				UID Einführung							

Bemerkung:

Künftige UID ist vor dem 1.1.2011 nur intern (BFS, MwSt) sichtbar.

Die Angaben basieren auf Basis der Planung seitens BFS sowie auf unverbindlichen Informationen seitens der UID-Stellen. Das Gesetz sieht für die UID-Stelle eine 3 bzw. 5 jährige Einführungsfrist vor.



Spezielle Herausforderungen

... mit Bezug zu den eCH Standards zur UID

- Parallelität Gesetzgebung / Realisierung / Standardisierung
Der eCH-Standardisierungsprozess war hilfreich und nützlich
- Terminvorgabe zur Bereitstellung des UID-Registers
Das termingerechte Bereitstellen der eCH Standards war möglich / wichtig!
- Hohe Qualität und Vernetzung / Datenaustausch mit langfristig mehreren tausend UID-Stellen (vorerst ca. 200, später bis ca. 10'000)
Diese Vernetzung kann nur mit stabilen Standards beherrscht werden
- Konsolidierung und Standardisierung des vorliegenden Datenbestandes
Nach guter Ausgangslage wird dies ein über Jahre dauernder Prozess sein
- Wirtschaftlichkeit der UID-Anwendung unter diesen Randbedingungen und dieser Ausgangslage
Die Wirtschaftlichkeit ist für alle beteiligten UID-Stellen entscheidend



Erste Investitionen sind erfolgt, die rasche Erschliessung des Nutzens ist nun das Ziel

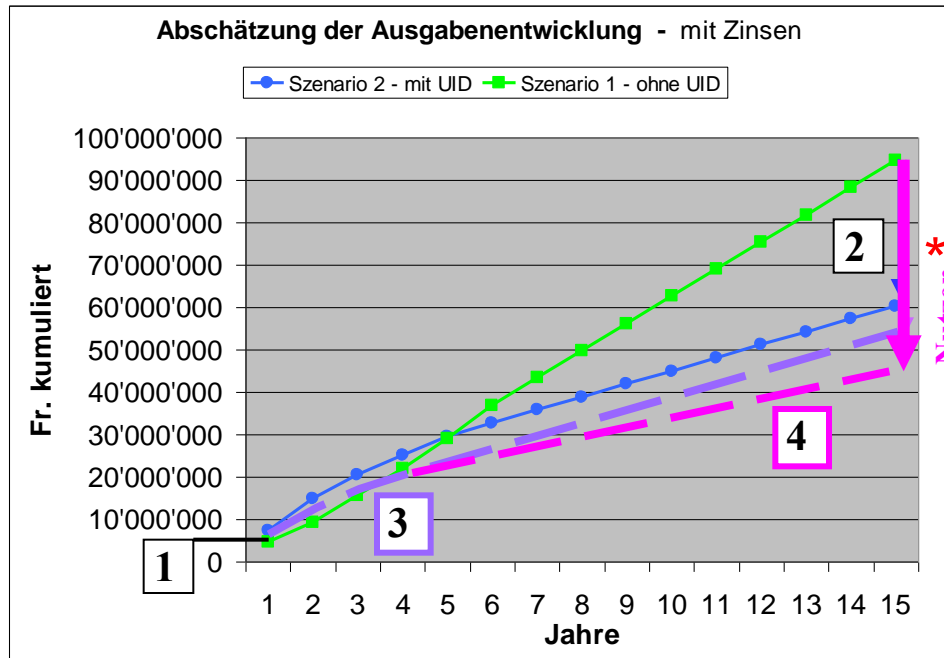


Abb 13 der RFA zum UIDG
Abschätzung Ausgabenentwicklung (mit Zinsen)

*** Dazu leisten die eCH Standards einen Beitrag**

- 1 Die Erstinvestition von 4.5 Millionen ist erfolgt
- 2* Damit der Nutzen anfällt, müssen die wichtigsten UID-Stellen möglichst bald die UID anwenden
- 3* Beschleunigte Umstellung lässt Einsparungen rascher realisieren
- 4* Erweiterte Nutzung durch eGov Projekte erhöht den Nutzen

Statistik Schweiz



Die UID: eine Voraussetzung für viele eGov Projekte mit weiterem Nutzen...!

Einige Beispiele von eGov Vorgaben wo die UID als Voraussetzung zur erfolgreichen Realisierung angesehen wird:

Nr.	Beispiele von eGov - Vorhaben
-----	-------------------------------

- | | |
|-------|--|
| B1.06 | E-Government-Architektur Schweiz |
| B2.05 | Dienst für den übergreifenden elektronischer Datenaustausch |
| A1.02 | Übertragung der Lohndaten |
| B1.08 | Standardisierung der Unternehmens- und Lohndaten |
| A1.01 | Unternehmensgründung |
| A1.03 | Abwicklung der Geschäfte zwischen Ausgleichskassen |
| B2.02 | Verzeichnis- und Zuständigkeitsdienst der Schweizer Behörden |
| B2.04 | Dienst für elektronische Formulare |

Diese und weitere Beispiele von eGov Vorhaben lassen einen weiteren indirekten Nutzen für Wirtschaft und Verwaltung erwarten.

Die eCH Standards für die UID werden somit nicht nur vielen Anwendern nützlich sondern generell von grossem Nutzen für eGov-Anwendungen sein!



Dank dem Verein eCH, Ausblick

Die Schweiz hat seit dem 11.1.2011 ein UID-Register mit über 500'000 aktiven Unternehmen publiziert. Unter Verwendung der **eCH-Standards zur UID** werden viele UID-Stellen dieses UID-Register alimentieren.

- Per Ende 2013 werden die wichtigsten Nummern durch die UID abgelöst sein, z.B. die Handelsregister-Nr., Mehrwertsteuer-Nr., ...
- Per Ende 2015 wird die UID schweizweit gemäss Plan bei allen Register führenden Stellen (UID-Stellen) eingeführt sein.



Weitere Information zur UID: www.uid.ch